DIREKTVERMARKTER-SCHNITTSTELLE WEB'LOG

Artikel-Nr.: 428.099, 428.100, 428.101, 428.102, 428.103, 428.104, 428.105

Einfacher Wechsel von der EEG Festvergütung in das Marktprämienmodell durch Ergänzung Ihres Monitoringsystems:

GESETZLICHE GRUNDLAGE

Mit dem Inkrafttreten des novellierten EEG 2014 zum 01.08.2014 erfolgte die Einführung einer verpflichtenden Direktvermarktung für alle Neuanlagen ab einer installierten Leistung von 500 kW. Ab dem 01.01.2016 gilt dies auch für alle neu errichteten Photovoltaikanlagen ab einer installierten Leistung von 100 kW. Mit dem Monitoringsystem von meteocontrol ist dies bereits jetzt für alle Anlagengrößen möglich.

Für die Kommunikation zwischen dem Direktvermarkter und der fernsteuerbaren Photovoltaik-anlage wurde softwareseitig eine Schnittstelle im Datenlogger WEB'log implementiert, welche die bereits vorhandene physikalische Ethernetschnittstelle nutzt.
Die Umsetzung des Einspeisemanagements gemäß den Anforderungen nach EEG 2014 und BDEW-Mittelspannungsrichtlinie sowie die technische Voraussetzung den Solarstrom nach dem Marktprämienmodell durch einen Direktvermarkter an der Strombörse vertreiben zu können, sind somit in einem Gerät vereint.

Darüber hinaus stehen auch weiterhin sämtliche Vorteile der Anlagenüberwachung zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem das präzise und schnelle Erkennen von Störungen, die Visualisierung aller technischen und betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und die kontinuierliche Informationsbereitstellung via Reporting.

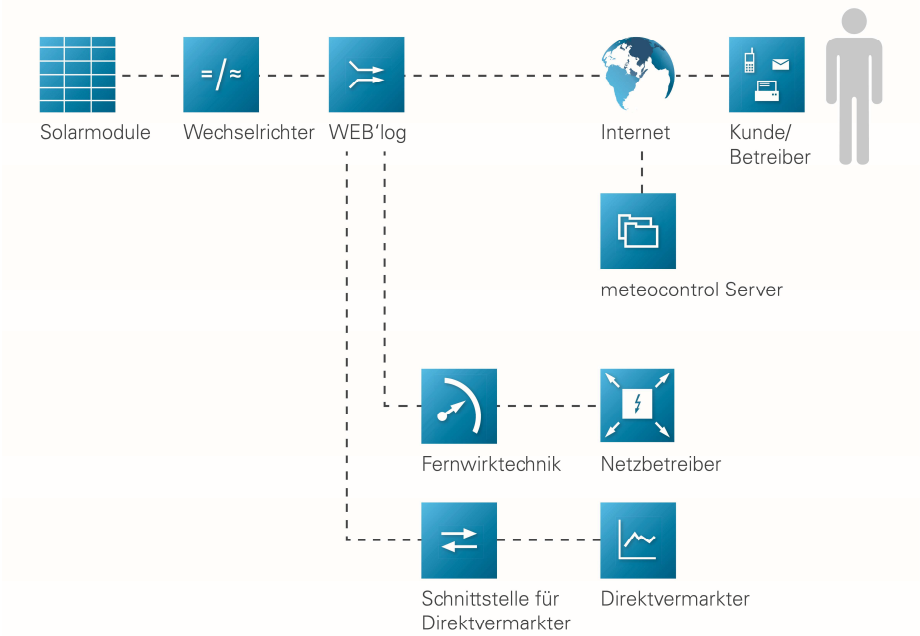
FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Die Direktvermarkterschnittstelle ermöglicht sowohl die Umsetzung von Befehlen zur Wirkleistungsreduzierung der PV-Anlage, als auch die Rückmeldung der aktuellen Einspeiseleistung an den Direktvermarkter.

Ohne das Einspeisemanagement des Netzbetreibers zu beeinflussen, interpretiert der Datenlogger WEB'log die Steuersignale des Direktvermarkters und gibt diese entsprechend priorisiert an die PV-Anlage weiter. Die Vorgabe mit der niedrigsten Leistungsstufe hat dabei stets Vorrang.

Zusätzlich zur gesetzlich vorgeschriebenen Abrufung der aktuellen Ist-Einspeisung stellt meteocontrol durch diese Schnittstelle auch Informationen über die aktuelle Wirkleistungs-reduzierung sowie die Sollwertvorgaben des Netzbetreibers und des Direktvermarkters bereit.

Um eine sichere Datenübertragung zwischen dem Monitoringsystem der PV-Anlage und dem jeweiligem Direktvermarkter gewährleisten zu können, wird mittels VPN-Verschlüsselung eine geschützte Verbindung aufgebaut.



IHR NUTZEN

- Einfache Umstellung auf Direktvermarktung durch Nutzung vorhandener Schnittstellen
- Einspeisemanagement und Direktvermarktung kombiniert in einem Gerät
- Nutzung sämtlicher Vorteile des meteocontrol Anlagenmonitoring
- Abruf zusätzlicher Anlagendaten
- Kompatibel zu vielen Anbietern von Direktvermarktung
- Geschützte Datenübertragung via VPN-Verschlüsselung
- Visualisierung und Alarmierung im Portal safer'Sun Professional und VCOM

KOMPATIBLE DIREKTVERMARKTER

Grundsätzlich ist die meteocontrol Direktvermarkterschnittstelle mit jedem Direktvermarkter kompatibel, welcher das Direktvermarktungssystem der energy & meteo systems GmbH, der ENERTRAG AG oder der Next Kraftwerke GmbH nutzt.

SCHNITTSTELLE

Kommunikationsschnittstelle	Ethernet (RJ45)
Protokoll	Webservice
Datenformat	xml
Übermittelbare Befehle	
pc	Setzen der Wechselrichter Wirkleistungsbegrenzung

Auslesbare Daten	
M_AC_P	Aktuelle Anlagenleistung (Einspeisung)
PC_P_PERC_ABS	Aktuelle Wirkleistungsbegrenzung in Prozent
PC_P_PERC_GRIDOP	Wirkleistungsbegrenzung durch den Netzbetreiber
PC_P_PERC_DMI	Wirkleistungsbegrenzung durch den Direktvermarkter

VORAUSSETZUNGEN

Lizenzen

Die Direktvermarkterschnittstelle wird im Datenlogger WEB'log über die Eingabe eines Lizenzschlüssels freigeschalten.
Die Lizenzen werden einmalig erworben und sind dann dauerhaft für den bei der Bestellung angegebenen WEB'log gültig. Da diese Lizenzen gerätegebunden vergeben werden, achten Sie bitte darauf, dass Sie eine Lizenz für den als MASTER konfigurierten WEB'log an Ihrer Anlage erwerben.

Es stehen Lizenzen für verschiedene Anlagengrößen zur Verfügung, sodass Sie die passende Lizenz entsprechend Ihren Bedürfnissen wählen können.

Alle Lizenzartikel auf einen Blick:

- 428.099: Lizenz Direktvermarkterschnittstelle für Anlagen bis 500 KW_p
- 428.100: Lizenz Direktvermarkterschnittstelle für Anlagen bis 1 MW_p
- 428.101: Lizenz Direktvermarkterschnittstelle für Anlagen bis 2 MW_p
- 428.102: Lizenz Direktvermarkterschnittstelle für Anlagen bis 5 MW_p
- 428.103: Lizenz Direktvermarkterschnittstelle für Anlagen bis 10 MW_p
- 428.104: Lizenz Direktvermarkterschnittstelle für Anlagen bis 20 MW_p
- 428.105: Lizenz Direktvermarkterschnittstelle für Anlagen größer 20 MW_p

Netzwerk

Die PV-Anlage muss über ein bestehendes Telekommunikationsnetzwerk verfügen.

VPN-Router

Zur Verwendung der Schnittstelle wird neben dem WEB'log zusätzlich ein VPN-fähiger Router benötigt, um eine sichere Datenverbindung zum Direktvermarkter aufzubauen.

Einspeisemanagement

Das Einspeisemanagement gemäß den Anforderungen nach EEG 2014 und BDEW-Mittelspannungsrichtlinie wird mittels Hardware der meteocontrol GmbH umgesetzt.

WEB'log Softwarestand

Die Datenlogger müssen mindestens über Softwarestand 2.25 / 2.70 / 1.96 verfügen. Sollten die Datenlogger einen älteren Softwarestand aufweisen, bietet die meteocontrol GmbH ein kostenfreies Update an. Aus Servicegründen muss der Datenlogger hierfür mit dem Portal safer'Sun Professional kommunizieren.

WEB'log Modell

Es wird ein WEB'log Pro / Pro Unlimited benötigt. WEB'log Light+, Light+ 20 und Basic, Basic 100 werden nicht unterstützt.

Service

Für Servicezwecke (Datenlogger-Update) ist die Kommunikation des Datenloggers mit dem Portal safer'Sun Professional notwendig.
Für Servicezwecke ist bei Bedarf ein Remotezugriff auf den VPN Router und die Datenlogger zur Verfügung zu stellen.

ZUBEHÖR

VPN-Router

Für den Aufbau des VPN-Tunnels können folgende VPN-Router über meteocontrol bezogen werden:

- 422440 EBW-H100 HSPA Router (inkl. Antenne)
- 422416 EBW-E100 Ethernet Router
- 422441 EBW-L100 LTE Router (inkl. Antenne)

VPN-Routerkonfiguration

meteocontrol nimmt die Konfiguration des VPN-Routers passend für das jeweils eingesetzte Direktvermarktungssystem vor:

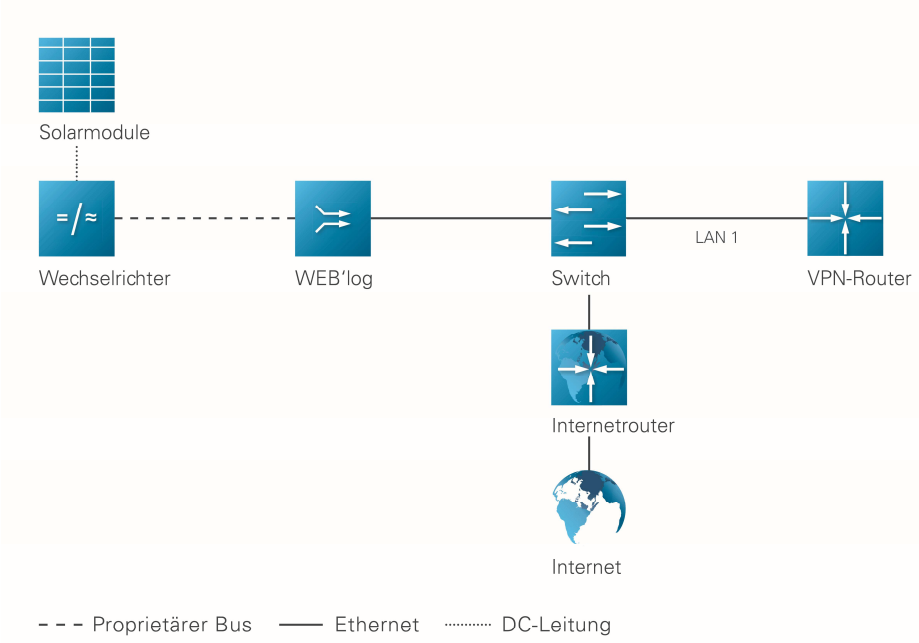
- 428098 Zertifikatsbereitstellung für Direktvermarktungssystem

BESTELLUNG

Sie können die Direktvermarterschnittstelle einfach mit Hilfe eines Bestellformulars ordern. Bitte laden Sie sich das Formular zur Verwendung unter folgendem Link herunter:
https://filer.meteocontrol.de/d/c4d24d8661/files/?p=/Bestellformular_DVS.zip

ANSCHLUSSPLAN

Netzwerk mit statischen IP-Adressen



meteocontrol GmbH | Spicherer Straße 48 | 86157 Augsburg | Telefon +49 (0)821 34666 - 0 | Fax +49 (0)821 34666 - 11
E-Mail: info@meteocontrol.com | Web: www.meteocontrol.com